



8.12.2007 - Mit neuen Strukturen für die Zukunft gewappnet

Rund 450 Delegierte treffen sich am 8. und 9. Dezember 2007 in Oberbüren (SG) zur 152. Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV).



Rund 450 Delegierte treffen sich am 8. und 9. Dezember 2007 in Oberbüren (SG) zur 152. Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV). Neben den ordentlichen Traktanden stehen an der diesjährigen Versammlung die neuen Strukturen des grössten Regionalverbands im Pferdesport mit den dazugehörigen Statuten im Mittelpunkt.

Die rund 450 Delegierten des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) werden anlässlich ihrer zweitägigen Versammlung im Mehrzwecksaal des Oberstufenzentrums Thurzelg in Oberbüren über neue Statuten befinden. Während die Vertreter der Vereine am Samstag 8. Dezember die Daten für die Veranstaltungen des kommenden Jahres festlegen werden, steht der Sonntag 9. Dezember im Zeichen der Jugend und der Umstrukturierung des Verbandes. Der OKV will sich mit einer neuen Struktur und einem Ressort für den Reiternachwuchs für die Zukunft wappnen.

Zudem steht die Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes auf der Traktandenliste der sonntäglichen Versammlung. Der Vorstand empfiehlt den Delegierten Patrizia Volpez Stern aus Mattwil als Chefin des Ressort Nachwuchs zu wählen. Mit dem neuen Nachwuchskonzept „Newcomers“ wird der Verband seine jungen ambitionierten Reiter künftig lückenlos an die nationale Spitze führen können. Das Nachwuchsprogramm entspricht damit nicht nur den Anforderungen von Swiss Olympic und dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS), sondern auch der Organisation Jugend und Sport (J&S).



9.12.2007 - Durch die Jugend einen Baum erblühen lassen

Die Delegierten des OKV trafen sich am Wochenende vom 8./9. Dezember 2007 in Oberbüren (SG) zur 152. Delegiertenversammlung. Die rund 450 Vertreterinnen und Vertreter von rund 140 Reitvereinen gaben an der diesjährigen Versammlung dem grössten Regionalverband im Pferdesport neue Strukturen.



Die Delegierten des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) haben anlässlich ihrer zweitägigen Versammlung im Mehrzwecksaal des Oberstufenzentrums Thurzelg in Oberbüren ein neues Vorstandsmitglied einstimmig gewählt. Patrizia Volpez Stern aus Mattwil sitzt damit künftig als Vertreterin des Nachwuchses am Sitzungstisch der Verbandsspitze. Volpez Stern leitete im vergangenen Jahr das neue Nachwuchsförderungsprojekt, welches sie erfolgreich in Tat umsetzte: 95 junge Reiterinnen und Reiter haben sich dafür angemeldet. Mit dem neuen Nachwuchskonzept „Newcomers“ wird der grösste Regionalverband im Schweizerischen Pferdesport seine jungen ambitionierten Reiter künftig lückenlos an die nationale Spitze führen können.

«Wie ein Baum im Garten»

Das Nachwuchsprogramm entspricht damit nicht nur den Anforderungen von Swiss Olympic und dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS), sondern auch der Organisation Jugend und Sport (J&S). Die neue Vorsteherin des Ressort Nachwuchs verglich die „Newcomers“ mit einem Ast vom einem Baum aus ihrem Garten: „Mag er heute auch noch etwas kläglich wirken, so trägt er viele Knospen.“ Pflege man diese und wässere sie regelmässig, so würden schon bald ersten von ihnen spriessen. Sie sei überzeugt, dass der Baum eines Tages in voller Blüte stehen werde und im Herbst schon die ersten Früchte geerntet werden können.

Neue Strukturen für die Zukunft

Die Delegierten genehmigten nicht nur die Jahresrechnung 2007 und das Budget fürs kommende Verbandsjahr, sie gaben dem OKV zudem eine neue Struktur. Durch eine Statutenänderung nehmen künftig die sechs von den Vereinen gewählten Sektorenchefs in den Vorstand Einsitz. „Damit geben wir

der Basis eine Stimme im Vorstand“, führte Verbandspräsident Peter Fankhauser die Änderung aus. Durch die neuen Strukturen sei aber auch die Führbarkeit des Verbandes eindeutig vereinfacht worden. „Und wir haben zusätzlichen Disziplinen wie Vierkampf oder Voltige sowie der Zucht einen festen Platz in der Verbandsführung eingeräumt“, so Fankhauser.

Führungswechsel im CC

Einen Führungswechsel verzeichnete das Ressort Concours Complet. In die Fussstapfen der bisherigen Chefin Doris Boller tritt künftig Yvonne Bont aus Bülach. Sie wird das Ressort ad interim führen, bis im kommenden Jahr Gesamterneuerungswahlen des Vorstands stattfinden werden.

Während zwei Vereine aus dem Verband austraten, konnte Peter Fankhauser zudem vier neue in der OKV-Familie willkommen heissen.

Personelle Mutationen in den Ressorts

Austritte:

CC, Peter Attinger
Dressur, Heidi Dietiker
Fahren, Rosmarie Hallauer
Ausbildung, Paul Weier
Springen, Esther Schmid

Eintritte:

CC, Karin Omran
CC Danièle Kaufmann
Dressur, Patrik Randacher
Fahren, Michael Bogert
Springen, Brigitte Sennhauser
Springen, Nicole Schmid
Kommunikation, Alexandra Lehner

Neue Kommission Nachwuchsförderung:

Patricia Volpez Stern, Ressortchefin
Heidi Notz
Barbara von Grebel
Nicole Josuran
Verena von Allmen
Danièle Kaufmann
Urs Appert

Text & Bilder:
Pia Wertheimer & Andreas Stutz